

von Wulf Wager

## Jahresenddrama



Dr Jahreswechsl birgt allerhand Gefahra für Paare. Mei Nachbar zom Beispiel, sie wissat jo, des 150-Kilo-Prachtsweib, hot am Silveschterabend mit ihrem Ma am Küchatisch über so einiges diskutiert. Am Jahresende wird mr jo emmr a bissle sentimental. Noch viele andere Sacha send se uf des sensible Thema Sterbehilfe komma. No hot er ihra ganz klar gsait, dass sie ihn net en soma Zustand lassa sott. Er wött net leba, bloß von Maschina abhängig ond von Flüssigkeita aus ra Flasch. Wenn

er in dem Zustand sei, no soll se bitte dia Maschina abschalta, di ihn am Leba erhaltat.

No isch se ufgstanda, hot da Fernseher ond da Computer ausgmacht ond sei Bier wegggeschüttet.

Am näggschta Morga - dr Nuijohrsmorga – hot er zom Fenschter nausguckt ond hot gsait: "Heut isch an wunderschöner Dag!"

"Na ond?", hot se bruddlt.

Dodruf er: "Du hosch emmer gsait: 'eines schönen Tages verlasse ich Dich!'"

Er war eigentlich bloß deshalb so hart zu ihra, weil er a paar Tag vorher sein kleina Sohn auf da Schoß gnomma hot ond ihm gsait hot "Du bisch jetzt alt gnuag ond sollsch endlich die Wahrheit erfahra: Dr Nikolaus ond dr Oschterhas, des war emmer i."

"Jo", hot der Kloie gsait, "bloß dr Storch, des war dr Onkel Michael!"

A guad's Nuis wensch i. Bis näggschd Woch'

Ihr

Wulf Wager

Die scheenschte Kolumna gib't en dem Biachle vom Wulf Wager "Wunderliche Weltbetrachtung - uf schwäbisch" beim AMZ-Verlag en dr Fabrikstroß 17 A en Bo'landa für 7,90 Euro. Ihr kennat's aber au per E-Mail ondr [anzeigen@amz-verlag.de](mailto:anzeigen@amz-verlag.de) bschdella.